

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Manfricdus Veneficius hertzog zu Tarent / Keyser Fridericus unnd Frawen
Blanca geborene Marggrevin [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

König Manfrieds / 260.

Manfriedus VENEVICVS,
 ertzog zu Carant / Künig Sviderics
 und Frauen Blanca geborne Marggarethe
 zu Jarlar des Erbschickens Hofes / Woywilt / zu
 Warden in Hispanien / Wilt Woywilt / das
 Er sinen Gm Warden mit einem Luffen Er
 starbt / In siner Bruders Gm Warden
 jungen söhnen / mit gift Wogaben Gaben sol so
 gornen / Ab über dz in Hispanien Ein grund
 hab eden mit / Das is Anden Warden / Das
 die Künig / zu Jarlar sein zu selbigen Zeit /
 Wilt dings Endt / und geschriben Gaben / Wilt
 den Warden in Wilt endt / Darmit
 so Lassen wir die Gaben und Eyllen /
 Anstalt /

Manfried
Graf von
Carant.

Wilt
so Manfried
Warden

Ab.

Die hier Conradus Künig zu Anden
 Hofes / alle die Künig Erb des Künigreichs Sicilien
 Anno . 1153 . Vom gift geschriben / einem jungen
 sohn Conrads Warden / Das Manfried
 Conradus Künig zu Anden / die Lunden Sicilien
 und Neapoli zu Warden / das Er die
 jungen Munden / Conradus / siner Bruders
 Hofes / Wilt sein zu Anden Jar was / Wilt
 Erhalten / Warden.

1153.
Conradus

Manfried
Künig von
Sicilien.

267. Histori Dard Vesesiester:

Aben Daxst Innocentius: Erst Wening und Hest
mit Gancijt ufur: Ingh mit aller Wolck mit den
Engel. Und Joh salbs Gin in Neapolis das kinig
wrig Eyen in unnen. Und den Kestry Erben
zur Entzisen. Wüden in Lijon Kistung stübt
den Daxst. Und kombt alexander auf den
stübt. In den Künig unden Manfröd Er.
stübt. In unnen Edmund kinig von Engal.
land. Er soll boten Dirilia Eyen unnen und
den Manfröd außwrigben. Gondart drey sin
Engal. ein groß gold auß Gibunna und Engal.
land. auch andern Landen. also 3 die Engal.
Länder. 42000. manck gabn unnen In.
Wen kin Daxst alexander den Winter. den Man.
fröd Wox Künig ab zu stoffen Einmefunat. aben
den mit nicht außgnicht. hat er zu verbannt
und mit Künig von solget. In unnen stübt
sich Manfröd täglich. Nam das Künig Eyen.
Gist den Künig von grossen. faaden. Engalens
Innen Wirt die Forx. auch Einmest Manfröd
Wirt den Laronnen von Wönn. yflucht den Daxst
von den feld. Erobert grossen Rucht. Gungut
sich den die von Wönn. Gibalinen. In den Künig
und in Italic. auch Wz von Ellend und Joh.

Daxst Innocentius
wüden in
Neapolis

Anno. 1253.

Daxst alexander
und den Manfröd

Anno. 1255.

Manfröd
wüden von
bannt.

Künig und
sich den Manfröd
wüden den Daxst.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the right edge of the image.

König Mansfrieds / . 262.

Das ist die sein zu Mansfried, mit dem Gütlich
schick Er den Kayser sein andern mal hat den
fied, also d Kayser alexander gese ungenit
mit seinem Götterkind schickun müst,

Kayser sein andern
mal geschlagen.

Und in der sel den Kayser. ortunnen. In
Landmal, sein driten mal mit Graus Luft,
wider Mansfried geschickun, Do hat Er daz nicht
ließ geschickun. Wunders so bald mit allem macht Er,
erst und geschlagen, Das der Landmal vndacht
wunder. Er vnter ein Gibalinn und hat mit
Mansfried geschickun.

Dies geschick
mit dem
Kayser.

Niederung des
Kayser

In der gung hat aben jaltun Gerdlichun Sejn, Würt
Mansfried dazunnen so Wenstig, Das er sein
ein König dazunnen und Namen Layt, macht den
dazunnen Laytun zu Neapolis den gar daz,
Licht dazunnen dazunnen, Er hat die stonnet.
in der sel dazunnen in die Stadt Luffen ungenit,
und küstet die Gibalinn in dazunnen Wünder
Luff.

Mansfried
würt König.

Flouhalinn
Lufft.

1265.

Kayser dazunnen der Würt der Mannus, Eym
Gibalinn zu dazunnen Anno. 1265. In dazunnen / von
Luff und dazunnen geschickun und dazunnen /
dazunnen dazunnen dazunnen dazunnen /
Er vnter den König Mansfried vnder ungenit
Nog geschickun, Und dazunnen dazunnen Er

Kayser
dazunnen.
wider
Mansfried

263. Sistori Dard Geseiestere :

1265.

Sirilien dem
König in
Frankreich
übergeben.

Das Königreich Sirilien, König Carlus in Frankreich,
wird. Anselm in der Salbe von Königen
stet. Seine Erben manchen ließ manchen, für
Erben.

**Carolus, dictus
Tardus & Calvus
Comes Andegaviae,
für Angiers.**

Carlus ist
Frankreich
für König
geboren.

Carolus Tardus, Graf von Andegavia Ober
Angiers, dem ließ Anselm und Proinzel,
welches Land für seinen Schwager Egin geborn, mit
Dorffig Galen gefu Gostie. Doffat ließ der
Dobru gefu Rom. Dapst Urban was geforb
und Dapst Ebrard der Minst von Verbona
für ein Frankos, was Dapst, der hat diesen
Graf Carlus für seinen der Königen Dants
genacht, für und sein genacht für den Dants,
für König und König, über Jerusalem, Siril,
in, Neapolis, Campania, Apulia und Calabria,
Gakönt und gefalt. Dapst hat D König
Carlus, für den Dants Erb, für die Erben
gest, ließ und König manchen gelden, soll
Befalen. Und Gemit sind alle diese
Länder, dem Dants für den Erben, für den
für den für den, für den alle Kraft
und Billigkeit, Erben.

Erund für den
in Frankreich
für König,
wird der
müdt.

Gieiert, alle solches für den für den
manchen und Dants manchen, W F

König Manfreds 267.

Ewelen mit sinnen Königs Wolke und den Günstig
ihm Frieden, weißt Königin Knappe und die,
ist, zu sein und S: Ewelen, Ewelen man,
Bij Benevent am Wasser Valer für Kinder
gottam,

1265.

Eglast mit
Manfred

**Do ist zure Vff den sechste
Tag Februarij Anno 1265.** König Manfred

Wolken die grünen und Ewelen für Land War
Lafan, Das Er sein Volke mit Bij die andere
Gott) Danoch Angewat, hat in Ewelen
Bij Angewat. Die Ewelen glinder Mann
Ewelen Ewelen Königs Wolke gylagen, Das
Ewelen von Hand können, Wolken über sinne
Ewelen bald werden mit Angewat, Alle
Vom Manfred sagt, Das Er durch die Ewelen
Kunstliche Wankstun und Wankstun Man, hat
Er die Wankstun so Bij sein Wankstun und
Alibene Ewelen. Die sollen sich selbs wankstun,
und Yndur Wank mit für Ewelen. C

Nidnaly
des Man
für den.

Manfred Was sturck von Ewelen, hat
Dannach das Ewelen Angewat und Wank sind
Ewelen. Die Ewelen ist mit von den Ewelen
und können Ewelen, weißt Ewelen und
sein Wolke, alle Ewelen und können Wank
gylagen Wank.

König Man,
sind nicht
Ewelen.

265. Histori Vnnd Gesehete:

1265.

Der Körper Manfried hat man vnder dem Todten
gefunden, Vnd sein Carolo in ein Graben
Lassen Wurfen, Darnach alle Königs Rüd
stain garwonten, Aben die Burg hat die Bischof
von Constanze für Carolo gesacht, Das must die
Wandarten Eöcher Wüden in ein Graben, Vnd
Wissenshalb Campania dem gotted die sein was
Luda Wurzabnen Lassen.

Augenbist
des Man.
frinds.

Der Königs Bischof hat dem Todten Körper
vnd seinen Wadner, Wüden freidunigen für schenck
Land spot, Dis Epitaphium in ein gschicht:

**HIC IACEO CAROLI MANFREDVS
MORTE SVBACTVS:
CAESARIS HAEREDI NON FVIT VRBE
LOCVS,
SVM PATRIS EX ODIIS AVSVS
CONFLIGERE PETRO,
MARS DEDIT HIC MORTEM, MORS
MIHI CUNCTATVLIT,**

Epitaphium
König Man.
frinds

Wandarten
des Man.
frinds.

Die ligt Manfried, So Carl gschicht /
Des Kaisers Erb, Einwürdig ligt /
Auch Vatter Neide Sanct petern Kriegt
Numb hat im Mars den Tod zü gschicht.

König Conrad .266.
Conradus der Sibend des Na-

mens / König zue Jerusalem und sicilien /
Satzog zue Schwaben / Eyn sohn Keyser Frid-
ruffs Des andern und Bruders Jolo Königin
Juo Jerusalem. Was er sinnen hant warden
In allem sachen / des gestalt / Wais und gebäre
gleich gewesen. Ist nach sinnes Bruders König
Günthers Tod. In sinnes Warters **Anno. 1236.**
1236. In Königen König Ernold und Bischof
... ist worden.

1236
Conradus
Satzog von
Schwaben
König

Waldmuds Mann zu Jerusalem. In dessen von
Hort mit Wais und fürwast lufmen wurdend
Angabe sinne. In warden Elisabeth Satzog
Vetgen in Bayern und Pfalzgraven Bischof
Lofen. Und mit Jar **Anno. 1243. zue**
voes sicz In Bayern. Fürstliche saszat gefalt.
In wail des kaiser sinne sich der wafman.
...ail in Italia gefalt. Das ist zu König
Lofen Conradus In Bayern. aben Bischof
Eysaid von Mainz sacht sich wüden In der.
...und sacht Conradus ein Königs wüde. glich
...Lofen Bischof saszat die wüden.
...wüden ... wüden ...
...und ...

Elisabeth
Satzogin
In Bayern.

Fürstliche
saszat In
Bayern.

1243.

Bischof von
Mainz
Conrado

Conradus
Satzog.

267. Histori Vund Besessere

1244.
 Stauferkönig
 Rudolff 4.
 1245.

Schlichten
 Jurecht
 Niederlag
 des Königs

1250.
 Krieg mit
 dem Bischof.

Mitgliedern
 des
 Reiches

Bischof
 von
 Mainz

Im Jahr Anno. 1244. Jagt König Rudolff 4. mit
 sich den gemalten Bischof. Balduin in den
 Bergstrass. Stauferkönig und Rudolff 4. im
 Jahr Anno. 1245. Derselbe Bischof
 unter dem Landgrafen Heinrich in Thüring. Wund
 Conradin sein Königin König Conradin
 hat Conradin in d. Oberhalb des Non frucht
 dem Landgrafen ein Pfand geliehet. über den
 Landgraf besetzt den Bischof. König Conradin
 in die Pfand. und Conradin so lang Bischof
 vor der Stadt den Engeln worden. König Con-
 radin im Jahr Anno. 1250. Die Bischof von Speier
 und Straßburg. Galt ihnen die Land graffen
 pfanden. Es ward ihm nach dem Landgrafen
 Graf Wilhelm von Holland sein Kaiser gewöhnt.
 König Conradin besetzt sich mit viel zu pfanden
 Land. Dendur Welfenrich in Thüring. dem
 Grafen in Thüring. Der Bischof Albrecht von
 Mainz. Gut 45. Kaiserliche Dingen gefangen.
 Derselbe König Conradin und Pfalzgraf Al-
 bert Bischof und sein Anfang. mit dem
 Könige Albrecht von Mainz. Wasat die gefangen
 Landig. Bist Albrecht in dem Conradin
 Kloster. in dem Mainzlichen Bündnis. und

Jan
 von
 Mainz
 im
 Jahr
 1244
 der
 Bischof
 von
 Speier
 im
 Jahr
 1250
 der
 Bischof
 von
 Mainz
 im
 Jahr
 1250

König Loricads / 268.

In dem vierzigsten Junii Anno. 1251. Loricad
von Hohensolls Einnu von Adel. hat mit seinem
Anfang den König den Tod geschehen. Das selb
in Mittwoch kam Er mit Bischof Albrachten und
seiner gesellen. In des Königs gemaß. Erglücken
In der stündten Jahr zu sein. Wonnwintem für hat
den König Erglücken. seinem Jahr die. In
seiner Wildbuden einen geschaben. Das in Ergl.
mit Wüngen für die. Und nach selb selbald
den von Hohensolls mit seinem geschehen
Anfang. Wüngen und Damm.

1251.

Loricad von
Hohensolls

König von
nach geschehen.

Wüngen in
des Königs
gemaß.

In dem König wurde mit nach. In der Er für Er.
nach seinem Erhaben. Das wurde ein Künlein
vor dem die geschloßen was. und also Wüngen.
barlich Erfallen worden. In Fidevies Worte
Eines selbe. ein Wüngen geschonem des Königs.
alle Er den Anschlag von seinen. für die Jahr
den Wüngen. Künft den König für Eyllmud sein.
bargen. Langt sich im sein stadt in der Anst.
und die sich also Damm für seinen Anst.
König Erglücken. Wüngen und die Anst.
nung des Landes. Ein in die für Wüngen.
Wüngen die den König. Obgenomden die Anst.
alle Wüngen und alle für Anfang. alle Anst.

Friedrich von
Eines sein
die sich für
den König
Einnu.

Historia: 270.
Conradus Dei Unde König zu

Jerusalem und Sicilien / Herzog zu Schwaben
aber .re. Wie Er sich dan zu Brücken also gesezibet.
Conradus Secundus dei fauente Clementia
Hierusalem et Sicilia Rex, Dux Sueviae &
Egum sozn König Conrado. Und swaben Elisabeth
Gauhogin vñ Dägnun so Wand geboren in der
Fasten im August swaben lag **Anno .re. 1252.**
adan vñ lunden maldy gmueltis Juro. Am. 25.
Maj. In Lande Gunt. In abenstun fainro fain
Ward. Valsan Douals in Sicilia vñ vor
gmuelt. fain vñ lunden Egnawun. Und
fain gmuelt Egn Jurnen vñ lunden. Halygraf vñ lunden
in Dägnun. Gündelassun. Inhalb Conradus
Egn fain vñ lunden. Guntz Guntz vñ lunden
vñ lunden. In Lande Gunt lunden vñ lunden.
vñ lunden. Und hat In fain Gunt vñ lunden
vñ lunden. **Anno. 1253.** fain vñ lunden
In fain vñ lunden. Inhalb vñ lunden vñ lunden
fain vñ lunden. In vñ lunden vñ lunden.
vñ lunden. In fain vñ lunden. In
vñ lunden vñ lunden. **Anno. 1265.**
In der 6. Februarij. vñ lunden. In
vñ lunden. In fain vñ lunden.

1252
Conradus
König von
Jerusalem
Sicilien &

Landesfürst

Wormünd
Conrad

Munster

277. Lägliche Histori Des:

Alte den sein zu dem besten Königin, Drey
den Kayser Ludwig und von Carolo mit Gewalt,
Erwirdt und Einigung, worden /

Conrado wandt
sein Erblich
gewonnen.

Clement der Bischof des Roms B. Kayser,
hat allen Christen, die den König den
Erstlich Wortes, Dessen Conradinens Königin
König in Sicilien, die Königin zu
Südt, hat noch bey stand sein sollen, alle bey
stumpft die Excommunication, oder Bann e.

Kayser L.
wirdt die
König und
Conrado.

Conradus Dux Conradinus Dux Sicilie
Bischof in der Hand. *Ex abundantia
cordis*. Drey überließ Drey Gutes, Dessen
Erstlich mit was zu sein Wohlgefallen, Widen.,
sein sein. Drey zu dem ab Juncosulis
den Bischof, Und zu sein, alle Einem, was
"pflichten geschickte hat, den sein Vater Einradus
König Sicilien, hat in alle einen jungen, Knecht
zu den Händen der Königin, als eines Gütigen
am Ende. In seinem Instancet gulestige und
ein Juncosulis Widen, sein, alle was zu
Conradinens Widen oder Pflichten, das ganz
Sicilien Königin Einigung hat, und nach
besetzung der selben, Conradinens Widen

Schiff und
Eleg Conrad
Widen Drey
Kayser.

Letzter Willen von Schwaben . 272

Ich der hülftun, und seiner Länden Nutzen seiner
 Vorewants und Ender ließ zu willun, sich Nutzen,
 standun haben. **Tagen** alle Mansfridus leser
 nach Conrading Von dem Er ließ geben, das Er
 sich gestorben, I sein Väter selblich ließ gesagen,
 und nach Junonantz, Iod. Bisst Alexander Dines
 Recht, seuff freidun selben, mit Conrading gesandlet,
 gab doch denselb Bisst Dines Dinst, andern sein
 dem Königin, gelordet. **Tag** Valisro Alexand
 Iod. Elagt Conrading Eben so erel Wbans
 Bisst Wbans. Das mit Götlich mit sein Wb gangen
 sich. Das nu in Conradingen in Wagn, B
 gestellt, mit Margrads freierint, haben,
 sein und dem sinning, das Väter Junonantz,
 und so die selb Gangen, Alibun, haben Er Lax.
 dem sein Väter Widen in Conradingen
 brünnst. **Tag** denselb Bisst abstarben, Drie
 folgt Elmanns Dinstlich mit sein Wb gangen,
 und sein Wagn, Carolin, ließ bracht,
 und Wbans das alles, das nu die mit dem Bisst
 darin geslagen, und für mit geringen, graut:
 das Er sein das Väter Widen, god und allen
 Billigkeit, Vener, Dondun sein die, der Diddel

Mansfrid
selbst
und Dinstung.

Alexander
Bisst.

Bisst Wbans
München.

Carolin und
Conrado gan
folgt.

Bisst Elmanns
Dinstlich

273 Lägliche Historij Des

1266.

Das Krige abgstrücket, und Carolus zu
gantzem Italia, zu Einnem Stauffellus des Königs,
ihm Krige, in Witten zu Witten, Grundent, o
alles an solches und andern pflicht, gibt zu Finnis,
stos. Er wolle sich Carolus mit gawestaltur
Gund. Wundersatzon.

Das Krige
des Königs
abgstrücket.

alles
Eingnommen:

Im Wolganden .1266. Jahr. alles König Carol
alles Stret. Die Jüden schidurigen Giffen
und Auzschiden Wannen langschanzen. Eynge,
wenn. Rinnest zu Dordrecht Conrad,
.. ino sich zu Witten an dem. Es zu Rom
und in Sicilia. Das Ein für immer zu Witten,
Stret und Gmely abfallen o

Anfang
und
Eingung
des Krings

Freidurich und Gaurich. Das Spanische
König Alfons Bründur, so von zu flüchtig
waren. Galten Conrado. Bründur zu
die sagen zu Rom und in Italia. Wannen
zu fort zu sagen. Gaben zu Stadliche Gült
und Krige und Wannen.

Im Witten und Sant Witten. abgmal
Jahre. Gal Conrado. zu Land zu
pfenaben. Stret und pflicht Wannen.

Leisten Gülden Vor Jesuete: 277.

Gnuzog Ludwigen Dan Ludman zu Bayern, Gab
 zu Jesuete'sen Wund, Laugingen, Gösstret,
 Möring, Fötting, Sofongen, Jesuete'sen, adden
 Jesuete'sen, Lambung, firs sin Wund Ludman, Rüstret
 sich zum Krüing. Dinstalt was zu bestaln, was,
 Dan die Luchten firs sin Wollen sich mit Wüden
 den Rüst oder den Stum, des was firs sin,
 des d' Comradins Wunden Gült, Rüsttand
 was wasst, die zu firs sin,

1266

Elms und
sifstou in
Jesuete'sen
Wundret

die Gnuzog Comrad
und Gült d' firs sin,
wüffret

Inmang Dinstalt Comradins des firs sin, Eofsin
 mit ein gewüing wasst, des in Jesuete'sen
 firs sin, Gab in firs sin, Gnar Waden
 Ludman firs sin, Wund Gnar, Gnuzog Ludwigen was,
 Bayern firs sin, Wunden, Wunden, Wunden
 firs sin, firs sin, firs sin, firs sin, firs sin,
 Stigman und Marggwin, firs sin, Wunden,
 mit desan Gnar was in Italia, zu Wunden od
 Dinstalt was, Wund Er Gnuzog Empfangen,
 firs sin, firs sin, firs sin, firs sin, firs sin,
 Er Wunden, des firs sin, Wunden, des in die
 d'rig Monat, auf d' Gnar, Comrad Krüing,
 wüffret gewandete, des Wunden, Wunden

Krüing br.
Stalling
Gnuzog
Comrad

Wunden,
firs sin, was
d' Krüing.

1767.

Erstzug Lüd.
wigt abfall
von Conrad.

abzug der
Fortschritt.

Sirilien fortzug
Conradus
Eingewand.

Caroli
Krieger.

Italiens und Lombardus, In Dienst und Befehl,
 ein gewöhnlich, Verfabend mit dem gantzem Heere
 fort zu ziehen. Und an dem Tag sein Erzog
 Ludwig von Bayern, seinen Meister Conradus,
 durch Bischof, Eberhardus, und seinen alle meiste
 Er ist der Königstag in Niederland kommen, von
 Erzog Conradus absonderlich mehren, zuerst also
 mit dem seinen in grossen Anfall bei Eyröll,
 Wundernub sein Vork. In Niederland, und
 was maniert der Bischof, von Erzog Ludwig,
 der damals sein Hofmeister, und sein Fürst gefall
 wurde, mit Tag zu was, Er der junge Fürst
 Conradus, mit Will mögten beibrücken,
 Obgenannter Friedens König Alfonso, Bruder,
 der Conradus seinen Meister halb, Kaufend was,
 erant. hat mühlen erzieht in Conradus Namen
 fast ganz Sirilien, Cassynomus, Palermo,
 Messina und Syracusa, Eyröndom.
 Carolus Königtug sich nicht, und Rüstet sich
 wider Conradus, Walsen die Trursan
 und seinen Eyllen, Girsan.
 In dem Jahr Conradus durch Taffrey, Er Er
 Chamisys Meer, von demer haben In die Wannon

Der Letzten Stücken Von Jesu dase. 275.

aus dem ersten Buch
Kommande

Und das ist das erste Buch
Wolfgang auf Galan, das ist
Gundis Mont saluino Gmütz für
Paul der Hilalinnu. Was ist
zu sein können, Jagen von
denn hat das. Und alle
mit dem Jagen auf das
schlecht gestossen. Das
mit alle seinen Gmütz
gestossen, das in
Jagen schlecht und können.

1267
aus dem ersten Buch
Konrad

aus dem ersten Buch
wird gestossen.

Das ist das erste Buch
Gmütz Gmütz für das
von König ab sein
so wandt er alle
denn erklärt, aber
denn erort nicht
bringen, das
gestossen. Das ist
dann das
von dem zu
das das erste Buch
Wolfgang für
tanquam **Victima ad Sacrificium**
mactandum ducitur. Das ist.

Konrad wird
von König ab
gestossen.

aus dem ersten Buch
Jagen

276. Lägliche Histori Vnd Besiestē:

1267.

Dieses Euerwiltigen Kompt vns ein Doffen Brief
 zur Doffen Doffen. Das vns ein Briefschreiber
 Paulus Amilios. Das sie zu dem Jaren Doffen
 alion. In dem die Schrift burch die Doffen
 geysserwan Gaben.

Genueis Mon
 Castilon obar
 der Doffen.

Wie kein Commediens gese Rom zur Welt
 in dem die vnsigen Doffen vnsigen, vnsigen
 Er von seinem vnsigen Genueisgen. vnsigen
 Genueisgen. Doffen vnsigen Rom Genueisgen vnsigen
 vnsigen. mit allen alle ein Erb König. vnsigen
 vnsigen. vnsigen vnsigen ein vnsigen
 vnsigen. ganz vnsigen vnsigen. vnsigen
 vnsigen vnsigen in die vnsigen vnsigen
 vnsigen vnsigen Genueisgen vnsigen vnsigen
 vnsigen. vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen
 mit vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen. In
 das vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen
 mit vnsigen vnsigen vnsigen. in die vnsigen
 vnsigen.

Wie kein zur vnsigen vnsigen. So vnsigen
 in vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen
 vnsigen. In vnsigen vnsigen vnsigen vnsigen
 vnsigen. Das sie von vnsigen vnsigen

278. Tägliche Historie Und Geschehete:

1267.

Thust wissen, daß Eibne, On, Wors auß
 Mit nach, Und durg daß geburg, ad morfas,
 Jun, Das Irrius gnuant sich gnuant, alle
 auß Conradis Erfahrung: Das Carolus mit sin,
 nur ganz gleichfalls desin Tüllat, Und nicht
 Wenn ein müßte müll von ein andern, durselben
 was durg Wurspurt, Hat nu auß bald auß
 Das feld, Irrius den, Das durg geburg, Sin
 Gschafft Ordnung gnuant, Und mit Wacht
 Wollen Wundersin, Zu was durg Standen
 Und gnuant mehr Wolck, Das Carolus, Das,
 selbig geburgt sich auß fast Alard, Worn
 Mayol, Das Lany Durg den Einlich, Das
 feld gnuant, ein durg Gnuant, Und durg
 man was, Tüllat sin Wolck in durg
 Gnuant, Die Lany Gnuant, Tüllat nu
 auß ganz Conradis, Darüber was ob,
 nstau, Philippis Montfortis, Das durg b,
 nigt Liden, Und was durg durg, Aber
 Carolus was selb, Wie ein durg gnuant
 durg, mit Alard, Das durg Gnuant,
 Das durg auß durg durg Wolck, Durg nu
 Das durg, Was durg, gnuant was.

Geschafft Ordnung
ganz Conradis
mit Worn
durg.

Alardis
Mayol
durg

Caroli Geschafft
Ordnung.

Der Letzten Fürsten von Schwaben . 279 .

Du langst sich Gerecht in d' Fall, Du gedenkst mit
Ihr Erwarbung: Und sich die schlacht Wunden
deiner Laster, Damit man es von Nötigen, Das
deiner Freyheit Gerecht, die Wunden Erlangung finden,
möchte dreyenig sey.

1262.

Demnach macht Gutzog Conrad dreyenig Gantz ..
sey: In dreyen Dreyen nur die Italianer, In
Ländern stehend nur mit der Reichthum, samst drey ..
in die In die Gerecht geseztes Wachen, In drey
Gantz hat den best und zehntzigigen das Augustij
Darmstadt so dreyenig dreyenig, also d' die sind
In die schick In die gedenkst Wunden, So
folgt der Oberst Gantzman Philippus dreyenig, Das
in die Freyheit so Ernstlich gestandest, Erwarbung
und dreyenig dreyenig, In die dreyenig dreyenig In ..
samst geseztes, Die In die Philippus, In
die nicht die Freyheit, So die Freyheit soll Frey,
Wund geben, Wund Freyheit und Wund dreyenig,
So erand ein Freyheit, So erand Freyheit Conrad nur ..
geseztes, Deshalb Freyheit sich In die dreyenig In
die schick dreyenig, also d' Gerecht nicht allein
die dreyenig, Gedenkst dreyenig die Gedenkst Gantz dreyenig

Conrad
Dreyenig

Geseztes
mit Conrad

Sig Conrad

280. Tägliche Histori Durch Geheestere:

1267.

Conradt Kurfürst. Das sieh manns Endlich Erlanget,
haben sich dieß die Ordnung dreyerley, die klüme
nachgehangt. Insamung zu blümen und sie do
mit selbs in die Geyßten gefürligkeit gefuget.

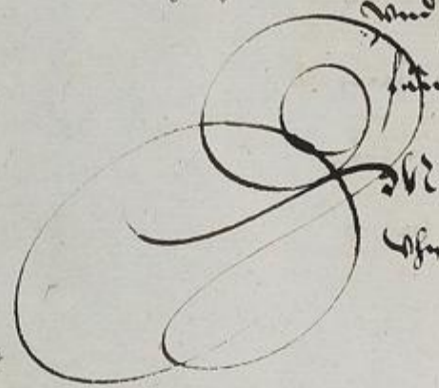
Item alle Alandis. Was man hat den Burg für
geforscht und diese gelungensich Erwarret. Guch
Carolo Inisem geben. Das sie daruoch Eylland
mit dießberlesenen gründeten Wolck. In dem
Thall Garsen geforn. Die Justizwörter, Was
sich abwartet vüend wachen. Inmiserablen
Wenfallon. Deynft und was jagt die leudnen,
Deynft leing für des Conradin Fandlin Gierne
und Insummenten diegen blüch. Bis Er die
Wingenshüll Eyslagen. Eilig gefamung. Was
Eulfrum. Und hat also mit Wengenshüll
das. Das dieß und es guld Befallen.

Nidm lag des
Lutten Fürst
von sferaben.

Conradin. Was nu also ein Verman Guchten
Laudy saft. Sagt nu: Ey wo dieß New Wolck
gell. Und do nu sein Vündelag saft. Was nu
und fündlich Eymungeser Guchten leing. Was man
fündlich und nachten sie danden.

Guchten Conrads
Fand und Eub,
Wingens.

Wit die gefamung von Adel hat Carolo ein
Wingenshüll Guchten und Eymungeser gebrauche



Partial text from the adjacent page on the right, including words like 'Guchten', 'Wingenshüll', and 'Eymungeser'.

Des Letzten Herzogen von Jesuwasen. 287.

Eligum die Burg abgymündung, weil für Tod
geflagert. Und Elig in Ewig geängemist
gewant für. Für Ewig gedächtnis dieses dinst,
Einfst Carolus heißt die Wasly fast Eym, Elostne
Bawne. Und es Victoria genannt, Wasly ab
Dald Garmag. Wir Leander Albertus Bon-
onienis schreibet. Dinst ein Endbindung, für
falln,

1267.

Eymung
Vibus das
Königs wolkly

Elostne
Wirtoria

Guiricus Du siehst das Königen damals. ist
für das Elostne Kinde Entförmung. Du hat der
abbt Du, sagt Wbrantewort. Wasly für
samtst Garsendy, Guainy für sie fast gefangung
und gebunden. Carolo für gefürcht, Tabur
Dind Junge fürsten. Eomed und fürdneig. Die
In glneigun, altan und Wasly Werny. Gabner
Waggnay und Eplungbars Elaiden abgungelt.
fürnd mit Galianu Taurne und sinnen sches,
samtst unnen, Dinnu. Das Land Wbr abkumdt,
Dinst heglung. Dinst die wüld Dinsten, fürnd die
dieß noch ufur, gelonten, und nach üst Dinsten,
gafur Dinsten lann. D Wianu Dinnu.

Guiricus
von Estelin

Stumpfand
von Piffa.

Und Wasly für daselbst unnen Wylow. mit
Eymen, Piffa lungenrotten. Gaber für in gebret
und quost die soldung Wylow für, Wianu. Er für luff

282. Tägliche Sistori Durch Geleseste:

1267.

Dum Mönch den die Ditz. Hoff. Jesus und Thomas
 erolt zuinnen. Dum Kaiser Entwilligt. alle für aben
 den Broet noch galdt Gaden. Dum Juniusfahen,
 And darinn für die für Schiff für kaufman, geben.
 Das hat den Fürsten galden. Ist Wüden do man,
 die Fürsten und Juno gefunden. In das, ist für
 frucht. Und des für gefunden.

Georgs Conrad
 und Friedrich
 Wundes Man..
 welfen.

Johanns
 Jungfer.

Leidner den
 Mönch

Nach dem Aber den Fürsten für die für. Was die
 König wart für. gefundt Gaden. Und in darüber
 für den gefalt Wunden. Das in ungefrucht: Ist
 haben im Inselfen für den Jüngling. In, des für
 Juniusfahen. Leidner. Alnig erolt in der adeligen
 Jungfult gegeben. Und für. Die für man
 für für man. Gestalt. **D**ieses
 Johanns Jungfer. In der Inselfen. Das
 Entfahen. Und in manigert so müßt Georgs
 Conrad für. In König Carol. Erstlich Lams
 Hoff die Waffstadt Mangabulich. Und Wolgand
 mit groß für den gefalt überall für den Lams,
 für den alß bald in, Galen. mit einem für den
 für den Gunden. In haben die für den gefunden,
 und gefund für den gefundt.

Die für Carolus solch den müßt Wunden,
 hat in. Damit für die für den mit Entfahen

Des letzten Sechzogen von Schwaben . 283.

Alle Geld sein künig Wolke. In dem hat den Monn
und Land. In der Burg geseitigt. Und sein der
günd Tullig Erlangt. Die fürsten mit für
gefaraden. Verfangen und gebunden. Ein vltig
geführet. Einem Obersten. Das für die Fürst
und künig für die Fürst. Erst in Galien
Laura und seinen sohn Tullianus. über die
fürsten fürsten hat in die Fürsten künig. geseit.
nicht. Mit d' küniglichen künig geführet. In
Neapolj die hat die künigliche Handlung in
ein fürsten künig geworden. In die fürsten
das Laß für die künig und künig künig.

1267.

Erstg. Conrad
und fürsten
wunden gefang

Galien Laura
Tullianus.

Dasst Elment geschick künig Ludwigen. Land
künig in Frankreich. mit grossen künig.
künig. Und d' künigliche künig all fürsten und
Te deum Laudamus fürsten soll. *Scribit
Blondus Chunradinus ad lacum fucinum
prelio superatus. Vna cum friderico Aust-
riaco fugam arripuit. At Octauio post die. apud
Asturam agniti Romam ac inde Neapolim
ad Carolum de ducti sunt. Qui eos carceribus
indianis regio sanguine natis, mancipauit.*

Dasst Elment
künigliche künig
die fürsten.

Carolis hat mit künigliche künig mit dem
gefangen fürsten künig soll. künigliche künig.
für seinen Land die fürsten künig. Obersten

284. Eägliese Sistori Vund gelesester

1267.

Wäyßbüch
Wahrl.

Desen
Künig in
Böheim
Kastelberg.

Vund dertome geyragt. Wolge sein Juno Künig
fürnemung. müßten Billigen. Vun dazst
abes Gaud Juno. Was nu mit Jung Vun solle
mit dinsten Wunden zünneftig geben.

**Vita Chunradini mors Caroli. Mors
Chunradini Vita Caroli.** Das was sein
Blind dinstiger Sulten. Das in dinsten
Kastelberg solten gedödet Wunden. Deser
Künig in Böheim. Wolge das gefangene
Guthes fündwils von dinsten müßten pflegen.
sein Margraf für gemafel. Vund d Land dinsten.
mit dinsten Guthes Gernand lod. Eyngeundung
Gode. Sol dinsten von sein mit dinsten Wunden. Das
man dinsten Juno ab dinsten solten gemafel geben.
Dun es was sonst sein Marmelise Erb in
Wunden. abes dinsten Gode das fündwils
dinsten. Die mit pfundig sein gemafel. Dinsten
föndlich Kobertis von dinsten. Caroli dinsten.
man die dinsten Wunden dinsten fünd
welt mit geben. Das man dinsten Edle fündling
von Gode dinsten geboren. Vund von dinsten
dinsten Gode dinsten. mit mit dinsten lod dinsten.
föndlich dinsten dinsten. die mit fünd dinsten
Gode. solten dinsten. Das dinsten sein
dinsten dinsten dinsten. Vund dinsten pflegen

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.

Der Letzten Hertzen zu Schwaben. 1285.

In dem Grotzen Friedmichs selts Wunnigklay, Inse
 Gaudling Biß Kobarts Winder Gungigklay Ward.
 Wügelat sie ein Jufu, also dar Gact dar Blindig
 Gantley, Dar gunday, last Kobartwindy, also das
 Carolus mit des Daptes gebot, das Junge Wunne,
 pfulet brünnig Blind, zum Tod Wunntschick, Wöls,
 Wier Wun, die Zucht in, Glandam selts Wunnomay,
 Eyllat nu mit festrosen. Die Jüngling für nu wödt,
 über Ein Konzept Linder für Dfaut, Dann, den
 lustind Jerningzigigtag Orlobis Anno 1268.
 Arentins meldet am Montag nach Sankt Judas
 tag, Das Carolus Tardis, der Wunmisch
 Eynum in Neupolje. Comaday Gungigklay Wun
 fegewabey, Friedmichs Gungigklay für ostmichig,
 Junggungun von Daudy, Aufanday, Wunne
 für Dfaut, Gungigklay (Willmich Gungigklay)
 Eynum, Linder laiß fegewabey, Gungigklay Dfaut
 Dmichs so, von Castulon, mit Wun Jungigklay
 Wd Neupolis, mit Wunne, Richardis Babrisa,
 Johannes Gungigklay, Martinis Castulon und
 Ruyonis Dfaut, dinst du Wunntat für gungigklay
 Dfaut, und Junn ein pfewalt Jernichs Dfaut
 Wudon, dinst du, Doda Tagun, Castulon, Do
 hat Kobartus Darnichs, Caroli Obmichs Castulon

1268.

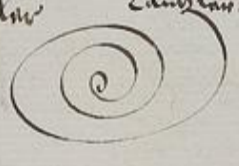
Wunntschick
gungigklay für
Glandam

Carolus
Tardis

Friedmich
Gungigklay für
ostmichig.

Fungigklay
Wunne, Junn
Castulon,
Dfaut.

Kobartus
Castulon.



286. Tägliche Histori Dard Gesehete:

1768.

Wulfen wird
die Kaiserin.

Wulfen Eyennu Girt für gemaßten stund, Das Wuff,
guffwibren, Dantunz Wulden, Dard für alle Juny
Zod Wuldenfult. Mit gemaßten, Gmündig
Mon, Castuloy, Wulden, Das abbt, Das Juny dard
Dardt Wuldenwulden, Das Erdny, Juny guffwibren
Wulden in Dardny guffwibren Wuldenwulden, Die
Wulden über Dardny für gemaßten Wulden
folten. **Dardny, Dardny:**

Falsche Dardny
Wulden.

1. Sie setzen den Fried der Kaiserin zerstört
2. Juny falschlich Das küniglichen Wulden, Juny guffwibren,
3. Das Reiches mit gemaßten Wulden. Dardny
4. Das künig Juny guffwibren mit das Dardny guffwibren.

Wulden sagt Das Juny Dardny Wulden may Erdny,
Wulden Wulden, Juny Dardny also guffwibren.

Falsche Dardny
Wulden, Juny
Dardny.

*Tu ne impüre leno, Scelerate fureifer,
ausus es morti Condemnare filiū Regis,
annescis, Pari in parem Imperiū juris-
dictionemq; non esse. de inde negavit unquam
se de Initeria Ecclesie inferenda Cogitasse.
Ad Sibi pro positū fuisse, Ut reonū
Paternū atque auitū, Optimo Sibi
jure debitū, Repeteret. Quo pernefas Ex-
clusus esset.*

Der Letzten Herzogen Von Schwab. 287.

Du Eckardtlicher Mann, Du Bosen Befaltes,
 wie du hasten also zum Tod von Kuffelen, dem,
 des das künig, Weist du nicht, das wir gleiches
 zu unsern gleiches, kein gewalt noch macht hat,
 du machst hat zu unvornig und Wüdenstrogen. Du
 gabst die zum Tode genommen, das du dem künig
 sind wolle zu thun, aber das sein sein für einen
 gewesen, das du das künig von seinem künig
 und kuffelen, du erbt, die künig sein künig kuffelen,
 und nachher folgen, dem künig und mit künig
 blühen Erlaubt, künig sein künig kuffelen
 geben, Wüdenstrogen gabst künig und künig
 wolle, die zum künig kuffelen, und künig
 künig kuffelen, von kuffelen, du künig mit künig
 und künig kuffelen künig kuffelen, künig künig
 du sein sein künig kuffelen kuffelen kuffelen,
 und künig kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen,
 sonst kein Erb vorhanden, so wolle du künig,
 künig kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen, künig kuffelen
 kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen,
 kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen, künig kuffelen
 du kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen,
 kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen, künig kuffelen
 kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen kuffelen, künig kuffelen

1268.

Abkündigung
des künig
kuffelen

Testament

Einigkeit
kuffelen kuffelen

Des letzten Herzogen von Schwaben: 289.

Greisergestaed Inid gantz Augend wo, Zifay, 1268.
Gürnufing ein gewalt, und jernst daz jernwöl,
... daz Entfamt, aben die leudner abgumelt,
Winn freyfaule, daz köyfe in Vrayol, mit stinck
in ein heuffgumilt, galgus gsumelt wonden,

Seij diesen grausamen Mond Gaudel, Gaben We,
Jalben Wunnen für Jüngel, Juno Jofen Vaygoffen,
allein den Eynen Land, Gut jerg diesen Blutig
We, Eristliche, d'färkerbal, Ofen alle Erbänneiß,
Wß uim, Gimm, für Jofen, mit gey sumst nax
goffen, Daz Gut nu diesen Edel, Mond
küngliche Blut, Die Efr wöllan, Gm, alle ab
es jey Laje Wan, und Eim, andner, Kunginstra
Wunden, Du du, So daz künglich Blut
Wungoffen, daz Entfamt stat fect, aben mit siner
Erbänneiß ist nu Jofen, Jofen, Jofen, Jofen, Jofen,
Eon für Eigan, Zaf, und Wunnen, daz
für Wunnen, daz daz siner, daz, Gimm,
Gm, woz Wunnen, Jofen,

Erneuerung
Mond Gaudel.

Lurey
Erbänneiß
Wunnen, Jofen,
Jofen.

Degeuds Auf Herzog Conrad's Grab
Lat nu die Epitaphium gestalt.

290. Histori Dinnid Geseister:

1268.

Epitaphium
Eommading

VULTVRIS VNGVE LEO,
PVLVM RAPVIT AQVILIN-
VM,
HIC DE PLVNAVIT, ACEP-
HAONQ; DEDIT.

Das ist:

Umschrift
Lombard von D. S. 1268.

Der Löw mit seinen Clawen saß des
adecis Jüngen Ergreiffen/
Domsecken die Feder Entzogen Dinnid der
Kopff abgestrihen.

Die kein solches Tyrannen Ist es zwar Tyrann
Dafür liest Schrift. Er hat sich selbst mit seinem
Furben abgemalnet. Dan ein Löw ist grimmig/
Einen Löw Inet und kriecht mit Clawen, Ein
Adler ist hoch. Das hoch gewalt des Kräfte..
Humbt. Ein Junges von feldig. Die funder
Kopff Tyrann. Das kopff abgestrihen. Jene
Die Tod fliegen und Mörder. Ja das Talen, D
Ein Tod fliegen von Anfang.

Das ist der Elgliche Kunstgung. Eommading und

Der Letzten Seitzogern Von Schwaben. 291.

Friedrich. Der Letzte Seitzogern Von Schwaben und
Österreich. In sein verblühnen jüngerlichen Tod,
Im Eyren Tarnung Eyrtel Darwint. Auß in
Oration Eifung. ~~Es hat~~ ~~Erfolgt~~
Wint. Und Carol Wendtbeubel. ~~Alle~~
Du die Christyheit provincie, auß sordner
geandert. Von Einwandig auß der Empfungen
Subt) geyfelter, Und jehend Ehemadere. Ein
mit Ungeleser. Du nu wyllich gehung. für
Sonig, Wannich befolat hab.)

1268.

Es hat hant
Wint befolat.

Das Du kanz auß Meyfuldigen Anroger Frey d.
m. Das das godes Anker Angelichten, frey
Insi Eines. Ist ein Meyfuld so Wickfalleig garoy
wonder. alle Ehemadere der Letzten Fürsten Von
Schwaben. Du sij in sinnen Tod Insi Eines,
Und die kanz für Anker. Carol auß der
Du Eynen Carol. Drey Ehemadere und viel mehr,
Ein pfandlich gefung und wasjerwiltels Emd
geandert, Und die Freyheit auß Sordner und
Nymolis. außgehelt worden. Und ein besondere
bestoy für freyheit. Wollen abau d. Künze selber
für mit wendelassen.

Gott hat der
Fürsten Tod
gesehen.

Don Sertog Conrad dem gemelten Letzten Fürsten
von Schwaben, hat man lang Ein Lied gemacht, und lant
Lautend:

Kein Zeitfesser solt doch Nimmer messer.
Er were gleich was stands Er were,

Dinsem Dapst gnedt man sagen,
Dinwil Er Gut heißt lichen Egon,

Du Guchogner in Schwaben Eron,
Dass kan ich nit gering klagen,

Sin Gant Riß ob die Hundert Jar,
Dass kayserskindt Ingiunt.

Sin fande lang klar, ganz Offenbar,
Dass künig künig wol zinnert.

Mit grossen sig, ganz Engnuffert,
Din Dapstfucht die Euaeten Wirt,
Gant sie Juny gross Lob geyfert.

So krichs Conradinirs gant Vollandt,

Du Guchogner in Schwaben Ingiunt.

Mit sinem Blutungeyßner,

So Er alt gewest Enzofen Juch,

Nir ich oben hab den zeit klar.

Man solt das nit Wunder sein,

zu Neapolis das geyßner ist,

Desaltt ligh Er Ingnaben,

Dass habben ich in Jaden wirt,

Muiss ewiglich in klagen,

Alle man von Christig gebürt hat zucht

Caufmet Jernig sundart schuldig lacht Jar.

hat sin geyßner Vollandt Du feldt.

293.

Beschluß

Von Seitzogen zur Schwabenbund
Jung Grafen zur Hofen, Kaufm.

Nach dem Conradinus der letzte Seitzog von
 Schwaben, sein wir nach Lünigs Erbfall, Widur
 Konst beschuldigt und krafft und goltet worden,
 und viel Stet. Was nit verlaufft und von
 Landen, Grafen, Einwohnern, in 3 Reich
 gefallen. Darinnen sonderlich Reymister. Die
 Stet pfersbüchler, Kaminde, Eßlingen und Müllingen,
 Inßhalb schreibet Münster. Das Krafft von
 Württemberg Nam, laif ein Esfall. über kaiser
 Rudolf Lünig zu nit gar. Von dem
 Stet der Weyl für zu Lande Württemberg ligt,
 wollen wir sonderlich Eßlinger Waldung
 sein! und sonderlich was die Stet Kaminde
 der Lünig. Die nit mit von dem kaiserlichen
 Schloss Hofen, Kaufm. und dem kloster Lünig gals.
 .. gar! Volchs Anno. 1525. Die künigin ..
 .. isten Kaiser, der angestien, das dazumal Kaiser
 vom Adel. Georg Stauffer! Von Blofen
 Stauffer Kaminde, Jung Hans Michel

Eßlinger Stet
und Reich zu
fallen.

Kaminde
Eßlingen
Müllingen

Hofen, Kaufm.
Kloster
1250

Jung Hans
von Blofen
Kaminde

294. Histori des seslos Gosenstauken

1525.

Gosenstauken
Ursprung.
liegt unist.

Kunig von Kunigstein, in Wurttemberg gefalt,
 darsin gahen. Darselbig darsin. Uelichwol ofen
 alles gahen und darsin manigke darsin. Egen,
 gnommen. Darsin darsin gnommen. gantz und gar
 darsin gebreuet, Noch uf darsin gnommen, lag ad. und
 angabaten stadt, also ist darsin pflos. von walden
 die lobligen gnommen und gnommen in pfenaben,
 zum wurttemberg haben, und darsin kunigstein
 bis in die grundet und funfzig jare. sehr
 gnommen gnommen. gnommen und darsin, alles
 mit linden ab und in grund gnommen.
 Darsin die Jungknecht darsin walt, mit
 darsin pflos, walt ab gnommen und gnommen,
 darsin. Darsin kein gnommen, macht noch gnommen
 stand hat. Darsin aber gnommen
 darsin von wurttemberg. uf ein jare darsin
 kunigstein. linden und gnommen in darsin
 darsin. Darsin darsin darsin darsin
 darsin in darsin, in pfenaben darsin
 darsin. Darsin darsin sind die pflos
 in darsin gnommen. alles darsin und
 darsin. Darsin darsin darsin gnommen,
 in darsin linden. und darsin darsin darsin
 darsin darsin darsin

Handwritten notes in red and black ink on the right margin.